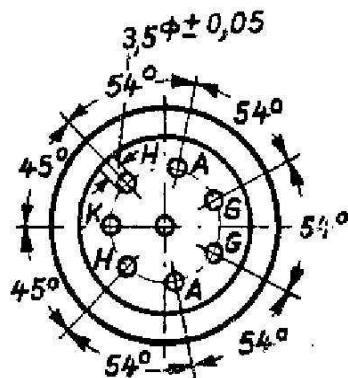
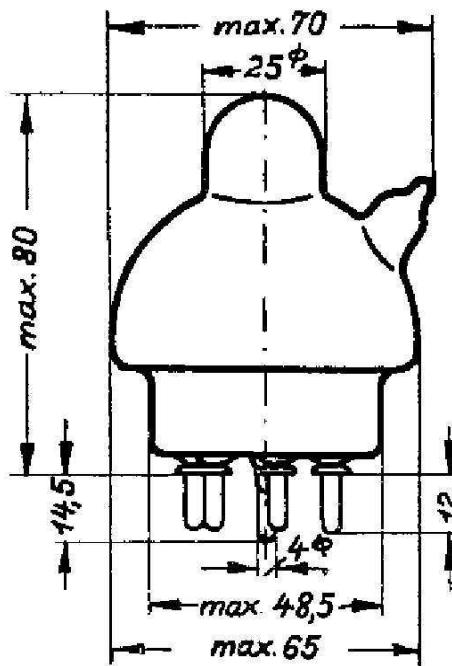


TELEFUNKEN RS 393

UKW-Triode



Kathode:	Material	Oxydkathode, indirekt geheizt
	Heizspannung	$U_h = 12,6$ Volt ^(*)
	Heizstrom	I_h etwa 0,62 Amp.
Durchgriff:	gemessen bei $I_a = 70$ mA, $U_a = 500 - 600$ V	D etwa 5 - 9 %
Steilheit:	gemessen bei $U_a = 600$ V, $I_a = 70$ mA . . .	S etwa 6,0 mA/V
Kapazitäten:	Gitter/Anode	$3,9 \pm 0,4$ pF
	Gitter/Kathode	$4,3 \pm 0,4$ pF
	Anode/Kathode	$1,1 - 0,25$ pF
Maximale Anodengleichspannung		
	für $\lambda > 12$ m	U_a max. = 1000 Volt
	für $\lambda < 12$ m	s. Kurve
Maximaler Anodengleichstrom	I_a max.	150 mA
Maximale Anodenverlustleistung	Q_a max. = kurzzeitig (10 sec.) \dot{Q}_a max. =	65 Watt 80 Watt

* 12,6 Volt ist die Normalheizspannung, auf die sämtliche Betriebsdaten bezogen sind. Maximal sind Heizspannungsschwankungen zwischen 10,8 und 14,5 Volt zugelassen, jedoch vermindert Dauerbetrieb mit diesen Grenzwerten die durchschnittliche Lebensdauer der Röhre.



Max. Gewicht: 100 g

Fassung: Lg., Nr. 1097



Betriebsdaten

Hochfrequenzverstärkung $\lambda > 12$ m

Anodengleichspannung	U_a =	1000 Volt
Anodengleichstrom	I_a =	150 mA
Gittervorspannung	U_g =	-125 Volt
Gitterwechselspannung	U_g =	180 Volt
Gittergleichstrom	I_g	etwa 20 mA
Nutzleistung	\mathfrak{N}_a =	100 Watt

Schwingbetrieb bei $\lambda = 1$ m (selbsterregt)*)

Anodengleichspannung	U_a =	750 Volt
Anodengleichstrom	I_a =	150 mA
Gittergleichstrom	I_g	etwa 20 mA
Nutzleistung	\mathfrak{N}_a >	45 Watt

*) Die Gittervorspannung sollte nur bei Gewähr ständig optimaler Auskopplung mittels Gitterwiderstandes erzeugt werden, andernfalls ist ein Kathodenwiderstand zu verwenden.

